Ei des Columbus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reminiscenz

„Gnädige Frau, wir müssen unterwegs noch einmal halten, wir haben zu wenig Luft!"
„Ach, darüber hat mein Seliger auch immer geklagt!"

Lieber Spalter

Muss Sie leider auf einen grossen Skandal aufmerksam machen.

War ich da gestern in Teufen, komme an einer besseren Konditorei vorbei und was muss ich sehen im Schaufenster? Eine Beige Chocolade mit der Aufschrift:

Volksmilch-Chocolade

(nicht etwa Volks-Milchchocolade). Dass das Volk ausgemolken wird, habe ich schon gewusst, aber dass man daraus Chocolade macht, nein.

Ciess

Ei des Columbus

Wetterwolken am politischen Horizont . . .

«Gibt es denn gar kein Mittel zur Sicherung des Weltfriedens?»

«Doch. Sogar ein unfehlbares. Es müsste bestimmt werden, dass stets der Sieger die sämtlichen Kriegskosten zu tragen hat!» ff

Französisch gesprochen

Ein Bauernknecht aus dem Kanton Zürich war vorübergehend bei einem als geizig und wortkarg bekannten Landwirt des Waadtlandes in Stellung. Als bei seinem Weggang der Bauer keine Miene macht, ihm den Lohn zu zahlen, sagt der Knecht zu ihm: «Meister, ich hett dänn gern na de Loh!»

Prompt holt der Alte einen Kübel mit Wasser, giesst ihn dem Bedauernswerten über den Kopf und spricht: «Voici de l'eau!»

Einen mordsmässigen Dusel hatte kürzlich Herr

Moritz Wurmstich

Textilwaren en gros

Und zwar kam das so: Herr Wurmstich sass wie gewohnt schon früh morgens um 10 Uhr in seinem Kontor und gähnte. Mangels anderweitiger Beschäftigung gähnte er sogar mehrere Male hintereinander.

«Ich wette tausend Franken» — sprach er dann zu sich selber, «dass auch heute wieder keine einzige Bestellung eingehen wird.»

Abends 7 Uhr hatte Wurmstich die Wette glänzend gewonnen. FKZ

Menue 1933

Schnecken	nach	Bernerart
gedämpfte Zunge	„	卐
Pantherhaxen	„	Zürcherart

Marc

Zur Kräftigung
Weisflog's
ARISTO
feinster *Eiercognac*
Erhältlich in Restaurants, Apotheken und Spezialgeschäften.